



Erziehungsprogramm für ein tolles Schulleben
an der

-PESTALOZZISCHULE ZEITZ-

Altenburger Straße 45a, 06712 Zeitz
03441 - 212333, pestalozzischule.zeitz@web.de

Schülerstammblatt

Name des Schüler	Klasse

	Grund des Eintrags	Lehrer	Gelesen
1			
2			
3			
4			
5			
!	Gespräch mit Schüler der Stufe ____ am ____ geführt. Schriftliche Mitteilung an die Eltern. Eintragung in das Klassenbuch.	Vereinbarung/Datum der Auswertung: _____	



Erziehungsprogramm -PESTALOZZISCHULE ZEITZ-

Altenburger Straße 45a, 06712 Zeitz
03441 - 212333, pestalozzischule.zeitz@web.de

Empfohlener Ablauf einer Erziehungsmaßnahme

Lehrer beobachtet Fehlverhalten

Schüler wird angesprochen:

- Komm mal her!
- Gegen welche Regel hast du verstoßen?
- Beende dein Fehlverhalten! / Mache es wieder gut!
- Konsequenzen aufzeigen

Schüler geht auf
Ansprache ein



Schüler geht nicht auf
Ansprache ein oder
entzieht sich



Je nach Fehlverhalten

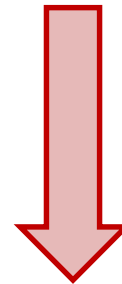
- kein Eintrag ins Stammblatt - oder
- neutraler Eintrag ins Stammblatt

Ende

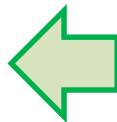
Negativer Eintrag ins Stammblatt

- Klassenlehrer bestätigt den Eintrag
- Erzieherisches Gespräch mit dem Schüler
- Schüler macht Vorschlag zur Wiedergutmachung

Schüler macht keinen
akzeptablen Vorschlag



Lehrer akzeptiert
Vorschlag



Wiederholung bis sich zu viele
negative Einträge
angesammelt haben

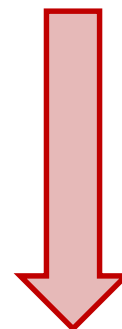
Je nach Eintrag kann der
Klassenlehrer diesen im
Stammblatt als neutral kenn-
zeichnen (bspw. nach 14 Tagen)

Lehrer macht Vorschlag zur Wiedergutmachung

Schüler setzt
Vorschlag um



Schüler setzt
Vorschlag nicht um



**Elterngespräch der
entsprechenden Stufe**

**Elterngespräch der
entsprechenden Stufe**



Erziehungsprogramm für ein tolles Schulleben
an der

-PESTALOZZISCHULE ZEITZ-

Altenburger Straße 45a, 06712 Zeitz
03441 – 212333, pestalozzischule.zeitz@web.de

„Bewährungskatalog“

mögliche freiwillige Maßnahmen, um positives Verhalten zu erreichen, zu fördern oder zu festigen:

- „Ich arbeite an meinem Plan im Verhaltensvertrag.“
 - Ich erstelle eine verbindliche Vereinbarung.
 - Ich schreibe auf, wie ich sie erreiche und wer mir dabei helfen kann.
 - Ich unterschreibe den Vertrag.

- „Ich arbeite regelmäßig in Einzelgesprächen/ -trainings mit den SSA an meinem Verhalten.“
 - Ich trainiere neue Konfliktlösestrategien.
 - Ich steigere meine Frustrationstoleranz.
 - Ich trainiere meine Konzentrationsfähigkeit.
 - Ich lerne Entspannungsverfahren anzuwenden.
 - Ich entwickle Handlungsstrategien.

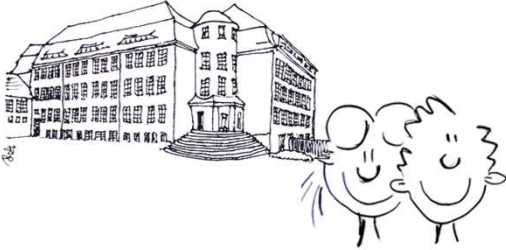
- „Ich nehme aktiv und regelmäßig an einem Sozial-/Gruppentraining der SSA teil.“
 - Wir lösen akute Konflikte gemeinsam und sachlich.
 - Wir lernen Mobbing zu verhindern.

- „Ich suche mir für ___ Tage aus, was ich für _____ tun kann.“
 - Ich trage den Rucksack zum nächsten Raum.
 - Ich übernehme den Klassendienst.
 - ...

- „Ich helfe nach dem Unterricht einer Lehrkraft/PM/SSA.“
 - Ich gieße alle Blumen im Schulhaus.
 - Ich helfe beim Aufräumen.
 - Ich helfe bei Vorbereitungen.
 - Ich helfe bei gemeinnützigen Arbeiten (Hausmeister, ...)

- durch Lehrkraft/PM/SSA: Wertschätzung spontanem/ mutigem Verhalten

mögliche Belohnung nachweislich verbesserten Verhaltens in bestimmter Zeit:
Streichung eines Eintrages im Schülerstammbuch



Erziehungsprogramm für ein tolles Schulleben
an der

-PESTALOZZISCHULE ZEITZ-

Altenburger Straße 45a, 06712 Zeitz
03441 - 212333, pestalozzischule.zeitz@web.de

Zielvereinbarung/Vertrag Stufe ____

Welche Regel habe ich nicht befolgt? Was habe ich getan? Wann?

Vereinbarung: (Ziel: Welches Verhalten möchte ich erreichen? Tipp: SMART?)

Mein Plan – Wie erreiche ich das Ziel?

Wer oder was kann mir wie helfen?

Was ich tun werde:

Wer oder was mir dabei
helfen kann:

Wie?

<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>

Ich verpflichte mich dazu, an meinem Verhalten zu arbeiten.

Erreiche ich mein Ziel innerhalb von ____ Wochen, wird ein
Stammblatteintrag gestrichen.

Unser nächstes Gespräch findet statt am _____ um _____ Uhr.
Zeitz, den _____

Datum/ Unterschrift des Schülers

Unterschrift des Lehrers

Unterschrift der Eltern (Stufe 2)



Erziehungsprogramm für ein tolles Schulleben
an der

-PESTALOZZISCHULE ZEITZ-

Altenburger Straße 45a, 06712 Zeitz
03441 - 212333, pestalozzischule.zeitz@web.de

Vereinbarung/Protokoll

Stufe ____

Was habe ich gemacht?

Gegen welche Regeln habe ich verstoßen?

Ich will mich bemühen, das Problem zu lösen. Ja Nein

Mein genauer Plan:

Schreibe auf, was geschehen soll, damit du bis zum _____ dein Ziel erreichst. Was tust du, was tun deine Eltern, was die Lehrer?

Unser nächstes Gespräch findet statt am _____ um _____ Uhr.

Zeitz, den _____

Unterschrift des Schülers

Unterschrift des Lehrers

Unterschrift der Eltern (Stufe 2)



Erziehungsprogramm -PESTALOZZISCHULE ZEITZ-

Altenburger Straße 45a, 06712 Zeitz
03441 - 212333, pestalozzischule.zeitz@web.de

Herrn/ Frau

Mitteilung nach dem Erziehungsprogramm:

Mit der Bitte um Rückgabe

Sehr geehrte Frau _____
Sehr geehrter Herr _____,

hiermit teile ich Ihnen mit, dass Ihre Tochter / Ihr Sohn wegen verschiedener Verstöße gegen die Schulvereinbarung (_____ Mal in der Zeit vom _____ bis _____) einen Eintrag in das Klassenbuch erhalten hat.

Mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn habe ich heute ein Gespräch mit der beigefügten Vereinbarung geführt:

Ich hoffe, dass dieses Gespräch _____ zur Änderung ihres / seines Verhaltens veranlasst, um keine Ordnungsmaßnahmen gemäß Schulgesetz § 44 einleiten zu müssen.

Damit die angestrebten Ziele erreicht werden können, bitte ich Sie um Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

(Klassenlehrer/in, Klasse __)

Von der vorstehenden Mitteilung gem. Stufenprogramm habe ich/ haben wir Kenntnis genommen.

(Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten)



Erziehungsprogramm -PESTALOZZISCHULE ZEITZ-

Altenburger Straße 45a, 06712 Zeitz
03441 - 212333, pestalozzischule.zeitz@web.de

Herrn/ Frau

Mitteilung nach dem Erziehungsprogramm: Einladung zu einem Gespräch der Stufe 2

Sehr geehrte Frau _____
Sehr geehrter Herr _____,

hiermit teile ich Ihnen mit, dass Ihre Tochter / Ihr Sohn _____ trotz der Maßnahmen der ersten Stufe des Erziehungsprogrammes:
Gespräch/Vereinbarung vom _____; Eintrag ins Klassenbuch; Mitteilung an die Eltern

wegen fortgesetztem Fehlverhalten gegen die Schulvereinbarung auffällig geworden ist.

Ich möchte sie deshalb gemäß **Stufe 2** zu einem Gespräch bitten.

Als Termin schlage ich vor: _____ (Ausweichtermin: _____)

Bitte teilen Sie mir mit, welchen Termin sie wahrnehmen möchten.

Ich hoffe, dass dieses Gespräch _____ zur Veränderung seines / ihres Verhaltens veranlasst um keine Ordnungsmaßnahmen gemäß Schulgesetz § 44 einleiten zu müssen.

Mit freundlichen Grüßen

(Klassenlehrer/in, Klasse __)

Zur Kenntnis genommen, Platz für die Antwort der Erziehenden:

Gesprächsstruktur für die Entwicklung von Erziehungsvereinbarungen:

Schritt 1: Das Gespräch vorbereiten

o Begrüßung, Kontakt

Anwärmphase, Kontakt herstellen, „Arbeitsbündnis“ eine Vertrauensbasis schaffen

o Eröffnung, Information über Struktur und Verlauf

Klärung von Anlass und Anliegen

Klärung der Erwartungen und Ziele des Gesprächs

Festlegung der zur Verfügung stehenden Zeit, Formale Aspekte des Gesprächs, Motivation, Gesprächsbereitschaft, Kooperationsbereitschaft sichern

Schritt 2: Das Problem identifizieren

o Problem verstehen

Was wird jetzt als Problem gesehen?

Umgang mit dem Problem?

Bisherige Lösungsversuche?

Entstehungszeitpunkt des Problems?

Erklärung des Problems, Begleitende Gefühle,

Reaktionen

o Problemsicht erweitern

Angrenzende Probleme, beteiligte Personen,

positive Seiten des Problems, Funktion des

problematischen Verhaltens, der Schwierigkeit

Führen in die Zukunft: Welche Konsequenzen wird

das Problem in zwei, drei Jahren haben?

o Ausnahmen vom Problem

Wann trat das Problem nicht auf bzw. wurde von

allein bewältigt?

Wie war der Verlauf in den letzten Wochen?

Schritt 3: Ziele finden

o Suchen von Handlungsalternativen

Welche Lösungsmöglichkeiten könnte es geben?

Wie würden andere sich in deiner Situation

verhalten?

Welche Vor- und Nachteile haben die verschiedenen

Lösungsmöglichkeiten?

Schritt 4: Die eigenen Möglichkeiten

o Ressourcen erfragen

Welches sind deine persönlichen Stärken?

Was traust du dir zu?

Was könntest du tun?

Gibt es jemanden, der dich unterstützen kann?

Schritt 5: Entscheidung für ein Ziel

o Zielfestlegung

Was willst du selbst erreichen?

Was willst du dir vornehmen?

Schritt 6: Konkrete Schritte

o Planung überschaubarer, konkreter, nicht zu großer Nahziele

Was genau wirst du tun?

Wann?

Wie?

Wo?

Schritt 7: Der Start

o Die ersten Schritte:

Womit willst du anfangen?

Was hilft dir dabei?

Wie kannst du dich selbst kontrollieren?

Wie kannst du dich selbst belohnen?

Wer kann dich wie unterstützen?

Schritt 8: Die Vereinbarung

o Schriftliche Fixierung:

Wer wird was tun?

Festlegung eines Termins zur Überprüfung des

Erfolgs, Gemeinsame Unterzeichnung

o Verabschiedung

Positiver Schlusskommentar

Schritt 9: Die Erfolgskontrolle

o Ergebnisüberprüfung, Selbstverstärkung:

Hast du dein Ziel erreicht?

Bestärken der Erfolge

Bei Misserfolgen: Identifizieren der Fehler

Konsequenzen aus den Fehlern ziehen

In Anlehnung an:

Gödde, Th., Checkliste für den Ablauf von Beratungsgesprächen, http://www.learnline.nrw.de/angebote/schulberatung/main/medio/banlass/gf/ba_gespr_phasen_check2.html#ablauf

Schneider, R., nach Schmidt, G., Typische Schritte im Prozess einer systemischen Beratung, http://www.learnline.nrw.de/angebote/schulberatung/main/medio/banlass/gf/gf_sys_check.html

Individuelle Erziehungsvereinbarungen - demokratischer Umgang mit Unterrichtsstörungen Realschule am Oberen Schloss Siegen, Nordrhein-Westfalen www.pedocs.de/volltexte/2008/215/pdf/PB_Siegen.pdf